

STUDIUM UND PRAXIS PLUS (SUP+)

INNOVATIVE INTEGRATION VON AKADEMISCHER AUSBILDUNG UND BERUFLICHER PRAXIS

EINLEITUNG

Neben fachlichen Kompetenzen auch überfachlich gut qualifiziert zu sein, die eigenen Stärken zu kennen und einen realistischen Blick auf den Berufsalltag zu haben, kann zu einem erfolgreichen Berufseinstieg beitragen. Das Projekt "Studium und Praxis plus (SuP+)" ist eine innovative Initiative in der Hochschullehre, die Studierende durch ein strukturiertes Praxissemester mit Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung intensiv auf das Berufsleben vorbereitet. Realisiert wird dies durch die Einführung neuer Lehr- und Lernkonzepte, welche kollaboratives Lernen, Selbstreflexion und digitale Vernetzung in den Fokus stellen.

MOTIVATION UND ZIELE

Bisherige Evaluationsergebnisse und Studierendenfeedback zeigen Verbesserungspotenzial in der Theorie-Praxis-Verknüpfung.

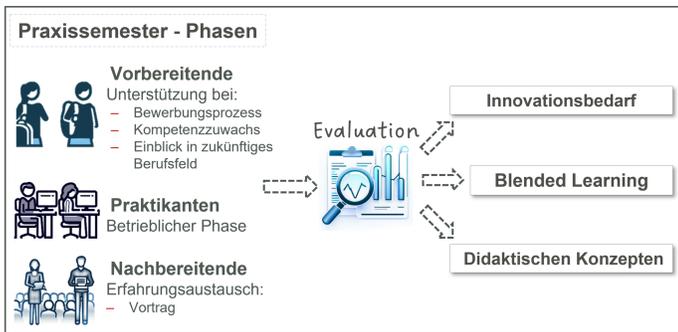


Abbildung 1: Evaluationsprozess und Motivation



Abbildung 2: Projektziele

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Bis zum Ende ihrer Praxissemester-Phase erhalten die Studierenden im Projekt „SuP+“ einen methodischen „Werkzeugkoffer“, der sie optimal auf zukünftige berufliche Herausforderungen vorbereitet. Die Kompetenzentwicklung erfolgt sowohl in Gruppenworkshops als auch im Selbststudium mit OER-Materialien, was einen Wissensspeicher für nachfolgende Kohorten bildet. Angestrebt wird die Entwicklung von Hard- und Soft-Skills, die den Studierenden ermöglichen, selbstbewusst ein berufliches Umfeld zu wählen, das ihren Stärken entspricht und eine Win-Win-Situation schafft.

EINGESETZTE METHODEN

Workshop Formate



Abbildung 3: Hybride Workshop Formate als Teil der Praxisvorbereitung und -nachbereitung

- Frontale Vorlesungen durch *interaktive Workshops* mit *hybride Lernsettings* und *Gamification* ersetzt, fokussierend auf *kollaboratives Lernen* und *Wissensaustausch im Dialog*.
- Begleitende *Stärkenidentifikation* und *Selbstreflexionsmethoden* werden betont.
- Austausch mit *Role Models* über *Karrierewege in lockerer Atmosphäre* angeboten.
- *Erarbeitung neuer Lernmaterialien* durch strukturierte mehrstufige *Auswertung der Ergebnisse*.
- Bereitstellung von Inhalten als *Open Educational Resources (OER)* über Twillo, einer digitalen Kollaborationsplattform.

Digitalisierung

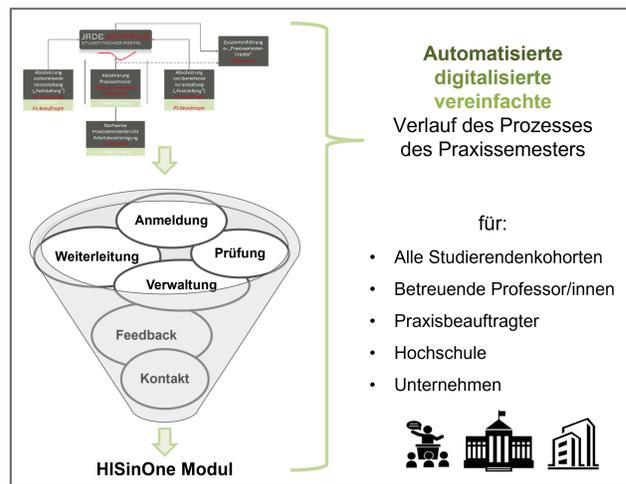


Abbildung 4: Übergeordnetes Digitalisierungsziel

Vernetzung: Das Karriereportal „JobTeaser“ unterstützt das berufliche Netzwerken zwischen Studierenden und Unternehmen, erleichtert die Jobsuche und ermöglicht das Einholen von Feedback (Erfahrungsberichte).

Lernunterstützung: Die Lernplattform Moodle erleichtert die Verwaltung von Evaluationsbögen und die automatisierte, digitale Anwesenheitserfassung mittels QR-Codes, was zu gesteigerter Effizienz führt.

Evaluation

Onlinebasierte Gesamtevaluation der Lehrveranstaltung mit Fokus auf Theorie-Praxis-Verzahnung und kollaborativem Lernen, mit differenzierter Berücksichtigung individueller Lernziele, als ganzheitliche und fundierte Grundlage für weitere Optimierungsmaßnahmen.

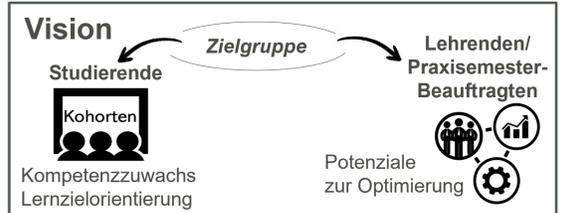


Abbildung 5: Gesamtevaluation im Projekt

MEHR ÜBER SUP+

